



Herzogenaurach, 14. Dezember 2020

adidas prüft strategische Alternativen für Reebok

Im Rahmen der Entwicklung der neuen Fünf-Jahres-Strategie hat adidas mit der Prüfung strategischer Alternativen für Reebok begonnen. Mögliche strategische Alternativen schließen sowohl einen Verkauf von Reebok als auch den Verbleib im Unternehmen ein. Eine Entscheidung soll am 10. März 2021 kommuniziert werden, wenn die neue Strategie des Unternehmens offiziell präsentiert wird.

adidas erwarb Reebok im Jahr 2006. Infolge der erfolgreichen Umsetzung des 2016 vorgestellten Turnaround-Plans "Muscle Up" konnte die Marke ihre Profitabilität deutlich verbessern und erreichte 2018, und damit zwei Jahre früher als im Rahmen von „Muscle Up“ geplant, die Gewinnzone. 2019 kehrte Reebok zudem auf den Wachstumspfad zurück. Angetrieben von zweistelligem Wachstum im Heimatmarkt Nordamerika erhöhte sich der globale Reebok-Umsatz währungsbereinigt um zwei Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Kontakte:

Media Relations

corporate.press@adidas.com

+49 (0) 9132 84-2352

Investor Relations

investor.relations@adidas.com

+49 (0) 9132 84-2920

Weitere Informationen finden Sie unter [adidas-group.com](https://www.adidas-group.com).